



**VORARLBERGER JÄGERSCHAFT**  
WEIDWERK MIT SORGFALT

# Wichtige Information für Jagdhundeführer

## Die Aujeszky'sche Krankheit

### Krankheitsübertragung

- Hauptwirte für das Virus sind Wild-und Hausschweine (der Hausschweinebestand in Österreich ist virusfrei)
- Keine Gefahr für Menschen
- Keine Übertragung von Hund zu Hund bzw. Hund zu Mensch (Fleischfresser sind Endwirte)
- Übertragung vom Wildschwein auf den Hund
- Große Virusmengen im Schwein: Nervengewebe, Lymphgewebe, Nasen-, Maul-und Rachenschleimhäute, Gescheide
- Virusübertragung: durch Schwarzwildaufbruch, durch rohes Wildschweinefleisch, durch virushaltige Gewebe und Ausflüsse

### Krankheitsverlauf

- Für Hunde in jedem Fall innerhalb weniger Tage (1 –3 Tage) tödlich (Gehirn-und Rückenmarksentzündung, starker Juckreiz, Atemnot, starkes speicheln, Fressunlust, Fieber)
- Für Hunde gibt es keinen Impfstoff
- Geringes Auftreten bei Jagdhunden in Österreich: Laut VetMedUni Wien 2004 –1 Fall; 2008 –2 Fälle; 2010 –4 Fälle; derzeit 1 Fall 2013
- Für Jagdhunde ist das Gefährdungspotential schwer einschätzbar, da Österreich frei von der Aujeszky'schen Krankheit bei Hausschweinen ist und einer ständigen Überwachung unterliegt
- In Österreich weisen 22 % der Wildschweine im Blut Antikörper gegen diese Krankheit auf. Etwa 1 % der Sauen scheidet das Virus aus und ist somit Überträger der Krankheit.

## **Jagdliche Empfehlungen – die das Risiko für den Jagdhund verringern!!!**

- Ein Kontakt „Jagdhund – Wild“ während der Jagdausübung lässt sich schwer verhindern! Jedoch ist der direkte Kontakt des Jagdhundes mit Schwarzwild auf ein Mindestmaß zu beschränken:
  - kein Kontakt des Jagdhundes mit dem Aufbruch von Schwarzwildkeine Kontakt mit Schwarzwild bei Streckenlegung
  - keinen Schwarzwildaufbruch oder rohes Wildschweinefleisch verfüttern
  - kein „genossen machen“ mit Teilen von Schwarzwild (Lecker, etc.)
  - kein Kontakt des Jagdhundes mit Ein-und Ausschuss bei Sauen
- Achtung beim Einsatz des Jagdhundes im benachbarten Ausland: Bis zu 30 % der Wildschweinpopulation hatte Kontakt mit dem Virus

## **Als Jäger müssen wir uns vor Augen halten, dass für eine weidgerechte Jagd folgendes nach wie vor gilt:**

Eine effektive Schwarzwildrückjagd ist nur durch den Einsatz des tauglichen Jagdgebrauchshundes gegeben! Aber durch die Befolgung der oben angeführten Empfehlungen kann das Risiko auf ein Minimum reduziert werden!